

Funktionsbeschreibung



Papierrollenwechsel



Entriegelung nach vorne kippen, die Abdeckung springt auf. Papierfach aufklappen.

Die Mittelhülse der alten Papierrolle herausnehmen. Staub und Papierreste aus dem Rollenfach entfernen.

Die neue Thermopapierrolle, wie in der Abbildung dargestellt, einlegen. Das Papierende 3 cm über die Abrisskante abrollen und festhalten.

Papierfach wieder verschließen. Der Verschluss muss hörbar einrasten!

Anschlussplan

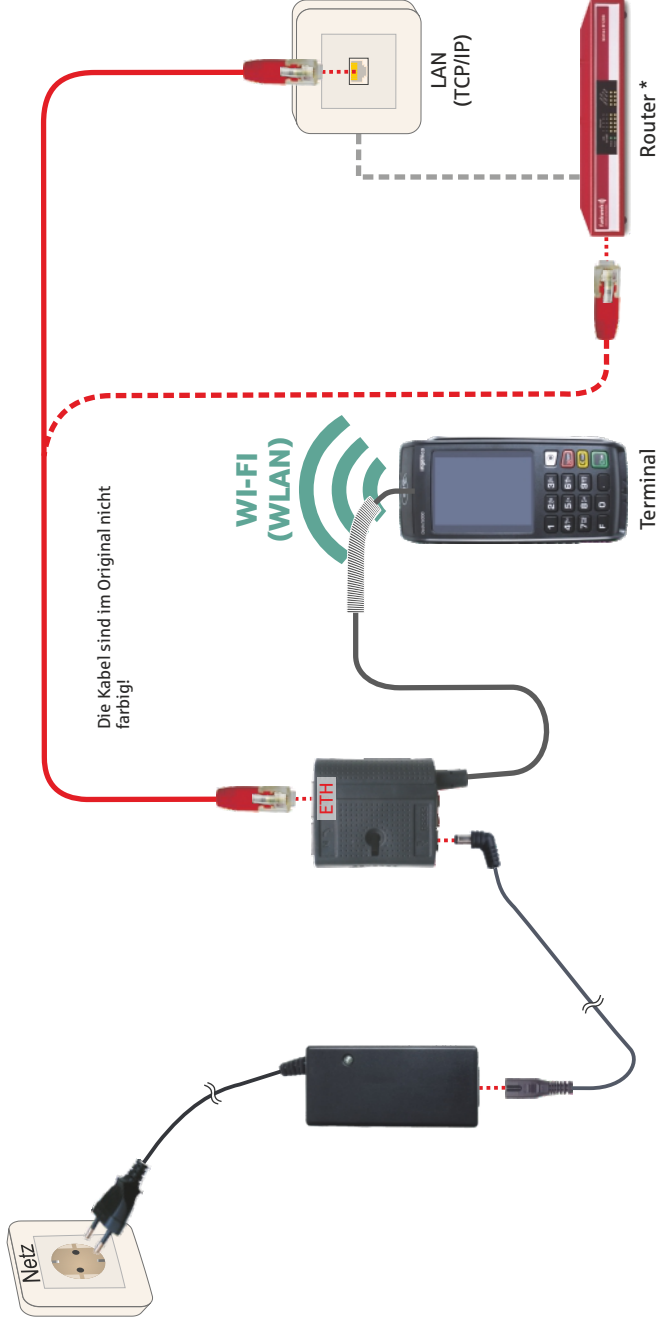
Terminal-Austausch

Altes Terminal: 6

- Kassenschnitt

Neues Terminal: 7

- anschließen (Strom zuletzt!)
- Initialisierung



WI-FI (WLAN) einrichten

Voraussetzungen

Ihr Terminal wird von BS PAYONE bereits konfiguriert an Sie übergeben.

Für die Datenübertragung in Ihrem WLAN (Kabel ungebundenen Netzwerk) ist eine Anmeldung notwendig, die nur vor Ort möglich ist.

Für diese Anmeldung (Initialisierung) benötigen Sie folgende Angaben von Ihrem WLAN:

- | | |
|--------------------------|---|
| 1. WLAN-Namen / SSID | Das ist der Name mit dem sich Ihr Netzwerk über die Funkstrecke meldet. |
| 2. WLAN-Schlüssel (WPA2) | Dieser Schlüssel (Netzschlüssel) ist meist auf der Rückseite des Routers vermerkt. Er stellt sicher, dass niemand unbefugt Zugang zu Ihrem Netzwerk erhält. |

Datenschutz und Sicherheit

Zusätzlich zu den auf Seite 12 aufgeführten Sicherheitshinweisen sollten Sie beim WLAN folgendes beachten:









- Transaktionsdaten (z. B. Bankverbindungen, Kartennummern etc.) müssen während der Übertragung via WLAN vor Zugriffen durch unberechtigte Dritte geschützt werden (unbefugtes Lesen muss verhindert werden).
- Die Nutzung des Abrechnungsgerätes / Terminals in einer **unverschlüsselten** Umgebung, beispielsweise Hotspot oder WLAN-Router ohne Verschlüsselung, wird nicht gestattet!
- Es sollte das Verschlüsselungsverfahren WPA2 verwendet werden. Nur wenn der Router WPA2 nicht unterstützt, kann das weniger sicherere Verfahren WPA eingesetzt werden (wir empfehlen dann einen regelmäßigen Schlüsselwechsel). Der Einsatz von WEP 64 oder WEP 128 ist nicht erlaubt!
- Der WLAN-Router sollte sicher betrieben werden:
 - WLAN-Namen / SSID so wählen, dass kein Rückschluss auf den Router-Typ oder den Betreiber des WLAN möglich ist.
 - Passwort zum Konfigurieren des Routers (über LAN-Kabel zum PC) neu vergeben (Das Hersteller-Passwort ersetzen).
 - WPA2-Netzschlüssel (Key) mit mindestens 16 Zeichen verwenden.




Hinweis: Wenn Sie Ihren Router auf WPA2 umstellen, müssen alle bereits im Netz eingebundenen Geräte WPA2 unterstützen, gegebenenfalls bitte umstellen. Geräte, die WPA2 nicht unterstützen (meist ältere), können dann im WLAN nicht mehr betrieben werden.





Wi-Fi (WLAN) aktivieren

Taste  Taste **F** Feld  **Einstellungen**  Händler-^{*} Passwort eingeben Taste 



Feld  Scrollen  Feld 

Feld  **WLAN**  Felder mit WLAN-Namen  **Speedport W921W**  Wählen Sie Ihren WLAN-Namen (SSID Ihres Routers) durch antippen des Feldes aus.  **Mein Wi-Fi**  Feld  **Bestätigen** Feld  **Bestätigen**

WLAN-Schlüssel eingeben Taste  **WPA (PSK) Passphrase**  **DHCP?** Feld  **Bestätigen**

X.25 Router verwenden? Feld  **Verneinen**  **Änderungen speichern**  Feld  **Bestätigen**

Taste  Terminal bootet mit den neuen Parametern  **Bitte warten**

 **LAN**  **Wi-Fi** **10:02** **18/05/2017** Die aktiven Verbindungen werden grün angezeigt

* Um die Eingabe zu verkürzen, geben Sie bitte hier schon das Händlerpasswort ein.

Kauf



Karten **mit Chip** dürfen an diesem Terminal grundsätzlich nicht über den Magnetstreifen autorisiert werden.

Bei Kreditkarten entscheidet sich erst während der Buchung, ob der Kunde die Zahlung mit Unterschrift oder PIN bestätigt.



Blau: Eingaben, die vom Kunden am Terminal durchzuführen sind.

Kauf - über Chip mit PIN



Betrag eingeben



Karte einstecken

PIN eingeben



Karte erst nach Aufforderung entfernen!



Kauf - über Chip mit Unterschrift



Betrag eingeben



Karte einstecken

Karte erst nach Aufforderung entfernen!



Kunde unterschreibt Händlerbeleg



Kauf - Karte ohne Chip mit Magnetstreifen



Betrag eingeben



Karte durchziehen



Kunde unterschreibt Händlerbeleg



Auf einer physikalischen Karte können mehrere Kartenfunktionen hinterlegt sein. So ist, zum Beispiel, bei vielen girocard-Karten auch eine Vpay- oder Maestro-Funktion hinterlegt.



Der Kunde kann **vor** dem Einlesen der Karte (einstecken / vorhalten) durch Antippen des Feldes **F=Ausw** die Auswahl aktivieren.

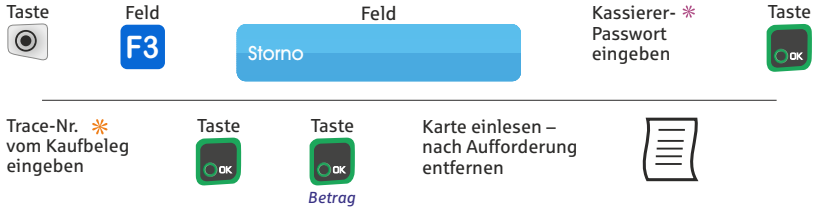


Nach dem Einlesen der Karte kann er dann eine Kartenfunktion auswählen. Nicht immer werden alle auf der Karte hinterlegten Kartenfunktionen unterstützt. Dies ist in Abhängigkeit Ihres Akzeptanzvertrages zu berücksichtigen.

Storno / Gutschrift / Trinkgeld

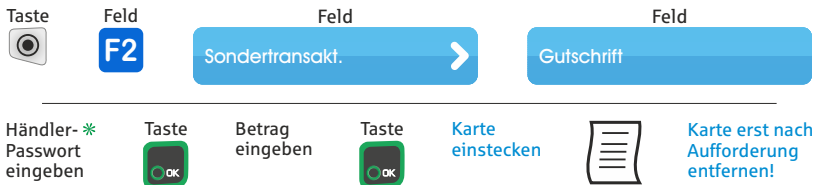


Storno

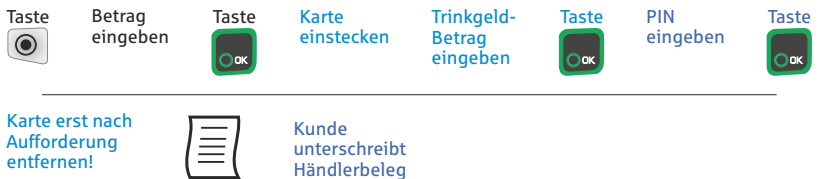


Ein Storno ist nur dann möglich, wenn am Terminal seit der Buchung kein Kassenschnitt stattgefunden hat und von der kartenausgebenden Bank (Autorisierungszentrum) kein Clearing erfolgt ist. Das Clearing wird gewöhnlich kurz nach Mitternacht Ortszeit durchgeführt.

Gutschrift




Kauf mit Trinkgeld - über Chip



Ablauf von der Karte abhängig

- * Grundeinstellung des Kassierer-Passwortes ist: **56789** - Passwort bitte ändern.
- * Grundeinstellung des Händler-Passwortes ist: **12345** - Passwort bitte ändern.

8

- * Die Trace-Nr. vom letzten Kauf ist vorgegeben. Sie kann mit dem Feld  stellenweise gelöscht und über den Ziffernblock ergänzt werden.

Kontaktlos



Kauf - unter Limit



Aus Sicherheitsgründen ist die Eingabe der PIN oder die Unterschrift auf dem Händlerbeleg gelegentlich auch bei Beträgen unter dem Limit erforderlich. Bitte beachten Sie deshalb immer die Angaben auf dem Terminal-Display und die Belegausdrucke.



Kauf - über Limit mit PIN



Kauf - über Limit mit Unterschrift



Kunde unterschreibt Händlerbeleg

* Die Konfiguration der Karte kann ein zusätzliches Einstecken der Karte verlangen.

Berichte



Kassenschnitt

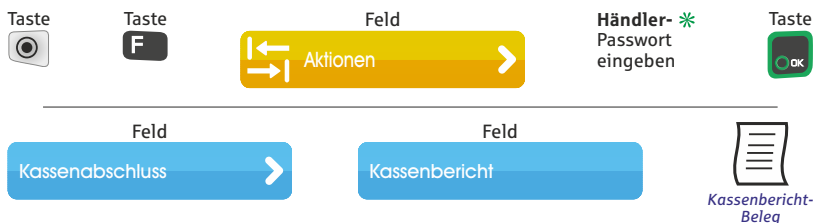
Der Kassenschnitt sollte einmal täglich durchgeführt werden. Bitte beachten Sie, dass nach dem Kassenschnitt kein Storno einer zuvor erfolgten Zahlung mehr möglich ist!



Kassenschnitt-
Beleg

Kassenbericht


Mit dem Kassenbericht wird ein Beleg über die Transaktionen seit dem letzten Kassenschnitt ausgedruckt. Er ist rein informativ und ersetzt den Kassenschnitt nicht!



Kopie vom Händlerbeleg



* Um die Eingabe zu verkürzen, geben Sie bitte hier schon das Händlerpasswort ein.

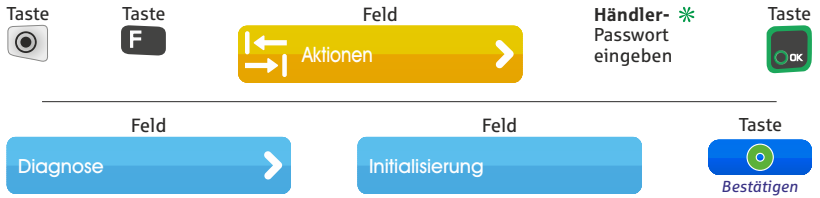
* Die Trace-Nr. vom letzten Beleg ist vorgegeben. Sie kann mit dem Feld  stellenweise gelöscht und über den Ziffernblock ergänzt werden. Es werden keine Belege über Kassenschnitt oder Kassenbericht erzeugt.

Systemfunktionen



Initialisierung

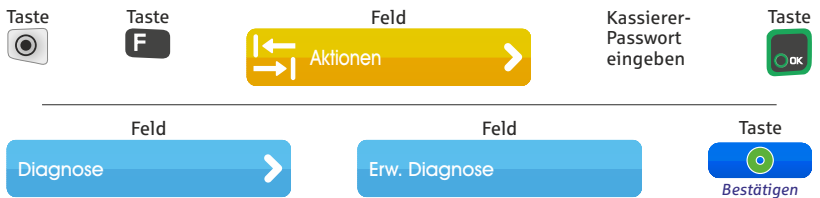
Mit der Initialisierung wird das Terminal auf dem Netzwerkrechner angemeldet.

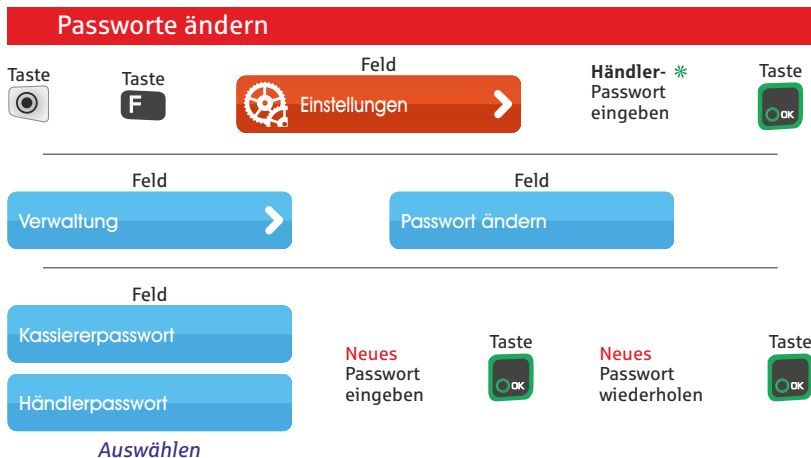


Erweiterte Diagnose

Die erweiterte Diagnose hat zwei Aufgaben:

1. Den elektronischen Verbindungsaufbau zum Netzwerkrechner zu prüfen.
2. Daten zwischen Terminal und Netzwerkrechner abzugleichen, z. B. die Uhrzeitumstellung von Sommer- auf Winterzeit.





* Grundeinstellung des Händler-Passwortes ist: **12345**

Da die Passworte immer aktiv sind, sollten sie aus Sicherheitsgründen, auch ohne Nutzung, geändert werden. Wir empfehlen eine Änderung alle 90 Tage.

Mögliche Systemmeldungen

Meldung	Weiteres Vorgehen
Zahlung nicht möglich	Kunden bitten, mit anderem Zahlungsmittel zu zahlen.
Geheimzahl falsch	Kunden bitten, die Geheimzahl zu prüfen, und Transaktion neu starten.
Karte ungültig	Kunden bitten, mit anderem Zahlungsmittel zu zahlen.
Karte nicht zugelassen	Kunden bitten, mit anderem Zahlungsmittel zu zahlen.
Storno nicht möglich	Daten aus der Buchung überprüfen und Transaktion neu starten.
Geheimzahl zu oft falsch	Kunde muss die Karte bei seinem Geldinstitut wieder freischalten lassen.
Systemfehler	Bitte auf einen Zusatztext auf dem Beleg achten, sonst BS PAYONE Hotline anrufen.
Vorgang abgelehnt	Bitte Zusatztext vom Autorisierungssystem auf dem Beleg beachten!
Vorgang nicht möglich	Karte kann im Moment nicht verarbeitet werden. Vorgang evtl. später wiederholen.

Die kartenbezogenen Fehlermeldungen kommen vom Autorisierungssystem der eingesetzten Karte. Zu der Richtigkeit der Aussagen kann nur der Kartenausgeber Auskunft geben.

Achten Sie bei einer Ablehnung der Karte bitte immer auf den Zusatztext vom Kartenausgeber. Er kann Ihnen wichtige Hinweise über das weitere Vorgehen geben.

Sicherheit

Checkliste für Händler am POS

- Vergleichen Sie immer die Unterschrift auf dem Beleg mit der auf der Karte.
- Bitte prüfen Sie anhand der Kartenprägung den Gültigkeitszeitraum der Karte. Ist nur ein Datum angegeben, ist die Karte bis zu diesem gültig.
- Nutzen Sie die UV-Sicherheitsmerkmale bei Kreditkarten – sind keine UV-Sicherheitsmerkmale unter UV-Licht sichtbar, ist die Kreditkarte höchstwahrscheinlich gefälscht.
- Lassen Sie den Kunden immer den Betrag lesen oder kontrollieren Sie diesen selbst noch einmal, um Tastatureingabefehler vor Abschluss der Kartenzahlung zu erkennen.
- Stellen Sie sicher, dass Ihre Kunden ungestört und unbeobachtet ihre PIN/Geheimzahl eingeben können.
- Vermeiden Sie soweit wie möglich die Aufbewahrung von Kartenbelegen oder Kartendaten. Entsorgen Sie alte Belege so, dass die Daten darauf nicht in den Besitz von Dritten gelangen können.
- Verwahren Sie Ihr Terminal außerhalb der Ladenöffnungszeiten an einem sicheren Ort.
- Lassen Sie keine unbefugten Personen an das Terminal.
- Melden Sie einen Manipulationsverdacht am Terminal umgehend der Polizei und BS PAYONE.
- Bitte achten Sie bei allen Kartentransaktionen (Kauf, Storno, Gutschrift) darauf, dass Sie den als Händlerbeleg gekennzeichneten Beleg für sich behalten. Nur auf diesem Beleg sind wichtige Daten für eventuelle Nachbuchungen oder für Auskünfte zum Karteninhaber.

Weitere Sicherheitshinweise finden Sie auf unserer Homepage unter:

www.s-haenderservice.de/terminal-kartenzahlung/sicherheit

BS PAYONE Terminal

Es gibt immer wieder Versuche, POS-Terminals durch Öffnen zu manipulieren, um so an die Kartendaten und persönlichen Geheimzahlen (PINs) der Karteninhaber zu gelangen.

Selbstverständlich entsprechen alle Terminals von BS PAYONE den aktuellen Richtlinien der Deutschen Kreditwirtschaft (DK).

Achtung! Das Terminal immer nur mit dem Originalnetzteil betreiben. Bei Versuchen, das Terminalgehäuse zu öffnen, wird die integrierte Elektronik zerstört und alle Umsätze werden gelöscht.

Wichtige Telefonnummern



Genehmigungsdienst

BS PAYONE

+49 (0)69 6630-5555

  **Händlerservice**
+49 (0)69 6630-5806
Kundenservice

Ihre Terminal ID

Bitte immer angeben

Sparkassen-Händlerservice
Lyoner Straße 9
60528 Frankfurt am Main
Telefon: +49 (0)69 6630-5806
Fax: +49 (0)69 6630-5612
kundenservice@s-haendlerservice.de
www.s-haendlerservice.de